

---

Subject: Meine HT bei Hattingen als Frau (07.01.)

Posted by [Tuningbraut](#) on Sun, 11 Jan 2015 11:24:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leidensgenoss(inn)en,

auch ich möchte euch meinen Bericht / meine Erfahrungen über meine HT vergangenen Mittwoch bei Hattingen Hair in Schaffhausen nicht vorenthalten (zumal ich sehr gut weiß, wie selten es hier Berichte von Frauen gibt ).

Zunächst einmal ein paar Daten zu meiner Person: ich bin weiblich, 25 Jahre alt und leide schon immer unter Geheimratsecken und einer etwas höheren Stirn; das liegt bei uns in der Familie. Der Leidensdruck war wirklich sehr groß, weshalb ich mich schließlich für eine Haartransplantation entschied. Nach zwei Beratungsgesprächen (1. bei KöHair in Düsseldorf, 2. bei Hattingen Hair in Schaffhausen) fiel meine Wahl letztendlich auf die Schweizer (an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an alle Forum-Mitglieder und deren Erfahrungsberichte) und so wartete ich noch knapp ein halbes Jahr auf meinen langersehnten Termin am 07. Januar! Geplant waren 1800-2000 Grafts, eingesetzt wurden im Endeffekt um die 2500 Grafts (die Statistik bekomme ich von Herrn Dr. Muresanu noch zugesandt und werde den Bericht anschließend vervollständigen).

Meine Anreise erfolgte am 06. Januar. Untergekommen bin ich für zwei Nächte im Gästehaus Nowak in Gailingen (Deutschland, ca. 11 km von Schaffhausen entfernt). Ich kann das Gästehaus Nowak nur wärmstens empfehlen, es war wirklich super und ist vom Preis-Leistungs-Verhältnis zweifellos top! Am OP-Tag habe ich mich von einem Taxi nach Schaffhausen fahren und nach der OP wieder abholen lassen (hin und zurück ca. 50 Euro).

Zum OP-Hergang muss ich wahrscheinlich nicht allzu viel sagen, da es hier schon hunderte Male durchgekaut wurde. Dennoch eine kleine Zusammenfassung bzw. MEIN persönliches „Fazit“ (was natürlich von anderen persönlichen Meinungen abweichen kann): es ist ein chirurgischer Eingriff, ja, aber es ist wirklich nichts, worüber man sich im Vorhinein viele Gedanken machen muss. Ich habe dank der Betäubung absolut keine Schmerzen verspürt. Nach dem Tablettencocktail und der Rasur am Hinterkopf muss ich wohl eingeschlafen sein, da ich erst beim Verschließen der Wunde wieder aufgewacht bin. Und auch das Setzen der Schlitze oder das Einsetzen der Transplantate war absolut schmerzfrei. Ich muss dazu aber auch sagen, dass ich wirklich relativ ruhig und entspannt war. Dank der Schmerztabletten verliefen auch die Stunden danach problemlos und bereits am 3. Tag habe ich die Tabletten abgesetzt.

Ich bin nun 4 Tage Post-OP. Von Herrn Dr. Muresanu geschossene Vorher-/Nachher-Bilder werde ich anhängen, sobald ich diese erhalte.

Im Anhang findet ihr ein Foto meines Spenderbereiches (heute früh geschossen; 4 Tage Post-OP) und zwei Fotos des Empfängerbereiches 1 Tag Post-OP (sorry für die schlechte Qualität).

Liebe Grüße,  
Tuningbraut

File Attachments

---

1) [1TagPostOP\\_1.PNG](#), downloaded 1879 times



2) [1TagPostOP\\_2.PNG](#), downloaded 1345 times



3) [Spenderbereich\\_4TagePostOP.PNG](#), downloaded 1414 times

